



Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Kreditkartenangebot

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt, geben wir Ihnen zu unseren Kreditkarten nachfolgende Informationen.

A1 Allgemeine Informationen zur Bank

Allgemeine Informationen zur Bank und zu für die Bank tätigen Dritten

Name und Anschrift der Bank

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 910-00
Telefax: (069) 910-34 225
E-Mail: deutsche.bank@db.com

Zuständige Filiale

Die für die Geschäftsverbindung maßgebliche und zuständige Filiale ist die Filiale der Bank, die dem Wohnort des Kunden am nächsten liegt. Die Bank wird dem Kunden die Filiale gesondert mitteilen. Sollte der Kunde bereits mit der DB Privat- und Firmenkundenbank AG in Geschäftsverbindung stehen, wird der Kreditkartenvertrag in der Filiale geführt, in der der Kunde bereits seine Geschäftsverbindung unterhält.

Wenn Bank und Kunde Online-Banking oder Telefon-Banking vereinbaren, gilt neben der Anschrift der zuständigen Filiale nach stehende zusätzliche Anschrift der Bank

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
04024 Leipzig
Telefon: (069) 910-10000
Telefax: (069) 910-10001

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)

Frank Strauß (Vorsitzender), Stefan Bender, Philipp Gossow,
Dr. Alexander Ilgen, Susanne Klöß-Braekler, Britta Lehfeldt, Dr. Ralph Müller,
Dr. Markus Pertlwieser, Zvezdana Seeger, Hanns-Peter Storr, Lars Stoy

Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB 47141

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE811907980

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

A2 Allgemeine Informationen zum Vertrag

Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstvertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die kein Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).

Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kreditkartenvertrages ab, indem er den ausgefüllten und unterzeichneten oder im Online-Banking mittels PIN/TAN oder WebSign/ personalisierter HBCI-Chipkarte bestätigten oder auf der Website der Deutschen Bank durch die elektronische Abgabe der entsprechenden Vertragserklärung bestätigten „Kreditkartenantrag“ an die Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der Kreditkartenvertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages durch Übersendung der Kreditkarte erklärt. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Empfangsbestätigung dieser Information – vorliegen.

A3 Informationen zu weiteren Dienstleistern

Mit der Kreditkarte sind bestimmte, je nach Art der Kreditkarte unterschiedliche Leistungen, z. B. Versicherungen und ein Reiseservice, verbunden (s. hierzu Abschnitt B1, „Wesentliche Leistungsmerkmale“). Diese Leistungen werden nicht durch die Bank erbracht, sondern durch nachstehende Versicherer bzw. Dienstleister.

Für die Warenschutz- und Auslandsreise-Krankenversicherung:

Name und Anschrift des Versicherers

Allianz Global Assistance per Adresse AGA International S. A., Niederlassung für Deutschland, Bahnhofstraße 16, 85609 Aschheim

Gesetzlich Vertretungsberechtigter des Versicherers (Hauptbevollmächtigter der Niederlassung)

Olaf Nink

Für den Reiseservice für die MasterCard Travel (Kreditkarte),

MasterCard GOLD (Kreditkarte)

Name und Anschrift des Dienstleisters

PTG Professional Travel GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg

Gesetzlich Vertretungsberechtigte des Dienstleisters (Geschäftsführer)

Vincent Bourke, Guillaume Huser, Johan van der Sluis



Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Kreditkartenangebot

B1 Informationen zum Kreditkartenvertrag

Wesentliche Leistungsmerkmale

1. Verwendungsmöglichkeiten

Mit der von der Bank ausgegebenen Kreditkarte, unterschiedlich wählbarer Ausstattung, kann der Karteninhaber im Inland und als weitere Dienstleistung auch im Ausland im Rahmen des MasterCard-Verbundes

- bei Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen
- und darüber hinaus als weitere Dienstleistung an Geldautomaten (in Verbindung mit einer persönlichen Geheimzahl, PIN) sowie an Kassen von Kreditinstituten (gegen Vorlage eines Ausweispapiers) Bargeld beziehen (Bargeldauszahlung); über die Höchstbeträge bei der Bargeldauszahlung wird die Bank den Karteninhaber gesondert unterrichten.

Bei Kreditkartenzahlungen im Internet wird von vielen Unternehmen die Nutzung eines zusätzlichen Sicherheitsverfahrens erwartet, von MasterCard „Master-Card SecureCode“ genannt. Für dieses Verfahren, das die Bank einheitlich „3D Secure“ nennt, können Sie sich ganz einfach direkt bei einer entsprechenden Online-Kartentransaktion registrieren lassen. Einen entsprechenden Umsatz sichern Sie danach entweder durch eine Ihnen von der Bank auf Ihr Mobiltelefon per SMS gesandte mobile Transaktionsnummer (mobileTAN), sofern Sie der Bank Ihre Mobiltelefonnummer genannt haben, oder durch ein von Ihnen bei der Registrierung vergebenes Passwort.

2. Zusätzliche Leistungen

Die Kreditkarten-App „Meine Karte“ bietet Ihnen Zusatzleistungen (z. B. Fotofunktion zur Ablage von Kassenbelegen, Umsatzsortierfunktionen) sowie Sicherheitsservices (Steuerung Kartennutzungsmöglichkeit hinsichtlich Region und Internet, Ausgabenkontrolle durch unmittelbare Umsatzanzeige und Push-Nachrichten). Bei Bekanntgabe Ihrer Mobilnummer an die Bank kann diese Ihnen bei z. B. auffälligen Transaktionen⁴ zu deren unmittelbaren Prüfung eine SMS zuschicken. Für Einzelheiten zu diesen Leistungen siehe z. B. Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/Kreditkarte.



In Abhängigkeit von der Art der Kreditkarte sind folgende Leistungen mit der Kreditkarte verbunden. Für einen Versicherungsschutz¹ sind die jeweiligen Versicherungsbedingungen maßgeblich, die z. B. auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/Kreditkarte einsehbar oder in jeder Filiale erhältlich sind.

2.1 MasterCard

- Warenschutzversicherung, sofern mit der Kreditkarte bezahlt wurde

2.2 MasterCard GOLD

- Auslandsreise-Krankenversicherung für Reisen bis zu 90 Tagen – stets unabhängig vom Einsatz der Kreditkarte als Zahlungsmittel
- Warenschutzversicherung, sofern mit der Kreditkarte bezahlt wurde
- Reiseservice mit 6 % Rückvergütung²

2.3 MasterCard Travel

- Reisegepäckversicherung³ für Sachen des persönlichen Reisebedarfs einschließlich Geschenke und Reiseandenken
- Reiserücktrittskostenversicherung³ bis maximal 5.000 EUR pro Versicherungsfall und -jahr
- Reiseabbruchversicherung³ bis maximal 5.000 EUR pro Versicherungsfall und -jahr
- Auslandsreise-Krankenversicherung³ für Reisen bis zu 90 Tagen
- Krankenrücktransport ohne Kostengrenze³
- Gesundheits-Assistance³ gewährt Hilfe bei medizinischen Notfällen, wie Krankheit, Unfall, Tod
- Reise-Assistance³ bietet Hilfe z. B. bei Fragen zur Sicherheit oder zur Mobilität

- Travel Assist-App bietet, neben dem Reisenotruf, zusätzlich Informationen und Services
- Reisebuchungsservice mit 6 % Rückvergütung²
- Kein Entgelt bei bargeldlosen Verfügungen in fremder Währung (nicht EUR)

Preise

Die bei Kreditkarten anfallenden Entgelte ergeben sich, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, aus Kapitel B4 des aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnisses“. Die Möglichkeit zur Anpassung der Entgelte ist in Nr. I. 10 der „Bedingungen für die Kreditkarten“ geregelt.

Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Kosten

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

1. Jahrespreis

Der Jahrespreis für die Kreditkarte wird jährlich im Voraus dem Kreditkartenkonto des Kunden belastet.

2. Verpflichtungen der Bank

Die Bank erfüllt eine Zahlungsverpflichtung durch Zahlung im Rahmen des MasterCard-Verbundes an ein Vertragsunternehmen oder durch Auszahlung an den Kunden innerhalb des Bargeldservice. Sie wird die hieraus resultierenden Aufwendungen mindestens einmal monatlich in Rechnung stellen.

3. Zahlungsverpflichtung des Kunden

Der Karteninhaber ist zur Erstattung der der Bank aus der Nutzung der Kreditkarte entstandenen Aufwendungen verpflichtet. Der Betrag ist bei gesamelter Umsatzabrechnung fällig, nachdem die Bank dem Karteninhaber eine Abrechnung zugesandt hat.

Die Erstattungspflicht besteht nur dann nicht, wenn eine wirksame Forderung des Vertragsunternehmens nicht begründet wurde. Der Karteninhaber hat sonstige Reklamationen aus seinem Verhältnis zu dem Vertragsunternehmen unmittelbar mit dem Unternehmen zu klären. Die Zahlungsverpflichtung des Karteninhabers bleibt hiervon unberührt. Einwendungen können nach Ablauf von 60 Tagen ab dem Eingangsdatum des Umsatzbeleges gegenüber dem Vertragsunternehmen nicht mehr wirksam geltend gemacht werden. Hierzu müssen diese spätestens zwei Wochen vor Ablauf dieser Frist der Bank vorliegen.

¹ Den Versicherungsservice erreichen Sie unter (069) 910 10036 oder per E-Mail: deutsche-bank@allianz-assistance.de.

² Über den Reisebuchungsservice des Bankpartners PTG (Professional Travel GmbH) können Reisekataloge angefordert und eine telefonische Vermittlung zu einem unabhängigen Reisevermittler vorgenommen werden. PTG erreichen Inhaber einer MasterCard Travel telefonisch unter (069) 910 -10055 oder unter www.kartenreiseservice.de, Inhaber einer MasterCard GOLD über die Service-Hotline der Bank, (069) 910 -10000. Die Bank steht weder mit dem Reisevermittler noch mit den Reiseveranstaltern in Geschäftsverbindung. Bei Buchung über den PTG-Reisebuchungsservice erhält der Kunde auf der Grundlage des Kreditkartenvertrages mit der Bank eine Gutschrift i. H. v. 6 % vom Reisepreis auf seinem Konto gutgeschrieben. Die Gutschrift erfolgt spätestens 6 Wochen nach Beendigung der Reise. Die Gutschrift gilt nicht für Steuern, zusätzliche Gebühren und vergleichbare Aufschläge sowie Stornogeühren. Bei Buchung unter www.kartenreiseservice.de muss bei der Buchung online ein Formular für die Gutschrift ausgefüllt werden.

³ Für den Versicherungsschutz ist die Zahlung der Reise mit der Kreditkarte erforderlich.

⁴ Der Begriff kann u.a. die relevanten Zahlungskontendienste „Bargeldauszahlung“ und „Lastschrift“ umfassen.

